

Kinästhetik in der Pflege

Aufbaukurs nach dem Institute for Kinaesthetics

Pflege bedeutet einen anderen Menschen auf einer ganzheitlichen Ebene zu begleiten. Pflege ist dabei oft körperlich schwere Arbeit.

Kinästhetik ist die Lehre der Bewegungswahrnehmung.

Das Konzept Kinästhetik ist ein Denk- und Analysewerkzeug für Bewegung und Interaktion. Im Seminar werden die Grundkonzepte der Kinästhetik gelernt: Interaktion, Funktionale Anatomie, menschliche Bewegung, menschliche Funktion, Anstrengung im Kommunikationsmittel, Gestaltung der Umgebung.

Ziele:

- Kennenlernen der 6 Konzepte der Kinästhetik
- Kennenlernen von Möglichkeiten, wie Patienten/Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Entwicklung ihrer eigenen Gesundheit begleitet werden können.
- Pflegende lernen in Eigenerfahrung und Partnerarbeit wie menschliche Aktivitäten (bspw. trinken, schreiben, vom Stuhl aufstehen, sich aufsetzen...) funktionieren und welche Möglichkeiten es gibt, dabei zu unterstützen, das Gelingen dieser Funktionen mit zu bestimmen und zu steuern.
- Entwicklung der persönlichen Bewegungsfähigkeiten der Pflegenden, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

Hinweis:

die TeilnehmerInnen gehen im Rahmen des Kurses ggf. einmal in die Praxis

Voraussetzung: Besuch eines Grundkurses

Für wen?

Ausgebildete Fachkräfte in der Behindertenhilfe und aus anderen Heimbereichen, die eine Grundkurs besucht haben.

Wo?

Schwäbisch Hall,
Sonnenhof, Turnhalle
(Schöneck)

Wann?

10./11. Oktober und
14./15. November
2018

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

Kosten:

250 €

Leitung:

Erwin Lang,
Kinästhetik-Trainer,
Sonnenhof

Besonderheiten:

Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mitbringen

Anmeldung bis:

4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn